

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.

Ortsgruppe Ober-Ramstadt e. V.

Hygienekonzept zum Trainingsbetrieb der OG-Übungsstunden

- Wer zum Training kommen möchte, muss sich vorher anmelden. Teilnehmerlisten müssen geführt werden.
- Von der Ausbildungsleiterin / dem Ausbildungsleiter werden die Trainingspartner eingeteilt (z. B. ein Hund in der Unterordnung, ein Hund in der Ablage), ansonsten Einzeltraining. Pro Hund ist eine maximale Trainingszeit von einer halben Stunde pro Sparte (Unterordnung, RH-Geräte) festgelegt. Ein Abstand von mindestens 1,5 Meter ist zu wahren.
- Wer krank ist oder Anzeichen einer Erkältung und/oder Corona-Symptome hat, bleibt zu Hause, bis er wieder gesund ist.
- Der Trainingsbetrieb findet nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit, d.h. ohne Zuschauer, statt. Der Übungsbetrieb mit Zuschauern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
- Das Trainieren an den OG-Übungsstunden ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.
- Vor Betreten der Vereinsanlage sind die Hände zu desinfizieren.
- Kein Händeschütteln, keine Umarmungen, die Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Ellenbeuge) ist einzuhalten.
- Während der gesamten Trainingszeit muss ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen (Hundeführerinnen und Hundeführer sowie Trainerinnen und Trainern) eingehalten werden. Ausgenommen sind Personen, die im gleichen Haushalt zusammen leben.
- Ein Training von Spiel- und Wettkampfsituationen, in denen ein direkter Kontakt erforderlich oder möglich ist (z. B. Chip-Kontrolle, Tragen- und Übergeben eines Hundes), ist untersagt. Der Übungsbetrieb muss kontaktfrei ablaufen.
- Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei der gemeinsamen Nutzung von Sportgeräten muss durchgeführt werden.
- Jeder hat sein eigenes Apportierholz zu verwenden, da dieses bei einer Desinfektion von den Hunden ggf. nicht mehr genommen wird.

- In den Toiletten ist ein Hinweis auf gründliches Händewaschen angebracht. Dieser Hinweis ist zwingend zu befolgen.
- Die Toiletten sind vor und nach jeder Übungsstunde komplett zu desinfizieren.
- Der Gaststättenbereich (Küche, Theke) sowie die Vereinsräume sind geschlossen. Das Betreten des Vereinsheimes ist nur autorisierten Personen (z. B. zum Holen der Schreckschußpistole, zum Einschalten des Flutlichtes) gestattet.
- Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes dürfen keiner besonderen Gefährdung ausgesetzt werden.
- Wer sich dem Hygienekonzept widersetzt, dem wird die Teilnahme am Übungsbetrieb untersagt.